

Rechtschreibprofi Silbenschränk

Beitrag von „alexa09“ vom 7. August 2010 10:37

Hallo Sunny,

ich habe diesen Silbenschränk mal beim Hospitieren bei einer Kollegin gesehen. Und ich habe das Prinzip auch nicht auf Anhieb verstanden 😞

Die Schüler kannten sich aus und ich fand ihn eigentlich auch recht gut. Ich versuche mal anhand von Beispielen zu beschreiben, wie es geht (oder zumindest wie es meine Kollegin gemacht hat):

Sie diktierte vor allem lange Wörter mit vielen Silben.

Re-gen-schirm => Die Schüler schreiben "Re" in die 1. Spalte hinter dem e, "gen" dahinter in die 2. Spalte, "schirm" in die 1. Spalte hinter dem i.

Son-nen-schutz-mit-tel => "Son" in die 1. Spalte hinter o, "nen" in die 3. Spalte hinter 3 (die ersten beiden sind ja schon voll), "schutz" in die 1. Spalte hinter u, "mit" in die 2. Spalte hinter i, usw.

Man muss wohl aufpassen, dass die Spalten überall ausreichen.

Am Ende haben alle verglichen (mündlich oder über Folie). Es gab am Ende noch den "Satz des Tages" - da sollten die Kinder für alle Wörter das passende Zeichen für Groß- oder Kleinschreibung aufzeichnen.

Ich fand es zum Üben ganz gut, allerdings frage ich mich, was man nun mit den zerlegten Silben noch tun könnte. Auf dem Blatt sieht es nicht sehr sinnvoll aus. Vielleicht wieder zusammensetzen?

Gruß,
Alexa